

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 330.

Montag den 26. November.

1855.

Leipzig, den 25. Novbr. Ihre Königl. Hoheit die Prinzessin Amalie von Sachsen sind gestern von früh 11 bis Abends 9 Uhr außer Bett gewesen, haben sich mehrere Male Bewegung in dem bisher bewohnten Zimmer gemacht und haben dabei verschiedene Gegenstände kurze Zeit betrachtet. Diese Nacht schliefen Ihre Hoheit 7 Stunden ungestört. Die Entzündung des linken Auges nimmt allmählig ab; das allgemeine Befinden ist gut.

Tageskalender.

Stadt-Theater. 35. Abonnementsvorstellung.

Eulenspiegel, oder Schabernack über Schabernack.

Posse mit Gesang in 4 Acten von Nestor.

Musik von Adolph Müller.

(Regie: Herr v. Dthegraven.)

Personen:

Hermann von Kellenstein, Gutsherr,	Herr Stürmer.
Heinrich, sein Jäger,	Herr Saw.
Sprecht, Amtsvogt im Marktflecken Kellenstein,	Herr Pauli.
Dorothea, seine Tochter,	Frau Bachmann.
Mehlmann, ein reicher Müllermeister,	Herr Vollmann.
Lenchen, seine Ründel,	Fräul. Bartelmann.
Gordula, seine Schwester, Witwe,	Frau Gide.
Magd, ihr Sohn,	Herr Denzin.
Eulenspiegel, ein Bagabond,	Herr v. Dthegraven.
Peppi, Magd im Hause des Müllers,	Fräul. Kallburg.
Johann, Bediente,	Herr Riebig.
Friedrich, Hausknecht,	Herr Erd.
Sebastian, Koch,	Herr Bindemann.
Hans, Mühlknecht,	Herr Gillis.
Jacob, Mühlknecht,	Herr Saalbach.
Dienerchaft auf dem Schlosse. Mühlknechte.	Herr Scheibe.
von Kellenstein.	Burschen und Mädchen

Vorher:

Der Weg durch's Fenster.

Lustspiel in 1 Act, nach Scerbo von W. Friedrich.

(Regie: Herr v. Dthegraven.)

Personen:

Chevalier d'Harcourt	Herr Bouli.
Nudolph, sein Neffe,	Herr Streng.
Gabriele, dessen Gattin,	Fräul. Bartelmann.
Marquise de l'Esparte, Gabriels Mutter,	Fräul. Huber.
Lise Vomme, Pächterin, Gabriels Milchschwester,	Frau Bachmann.
Diener.	

Säch. Dampfschiffahrt. Täglich früh 8 Uhr von Riesa nach Dresden und täglich Vormitt. 10 Uhr und Nachmitt. 2 $\frac{1}{2}$ Uhr von Dresden nach Riesa. Fahrpreis von Dresden nach Riesa und zurück I. Platz 20 π , II. Platz 15 π .

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—4 U.

C. F. Rabats Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Rabats Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

C. A. Klemms Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanst. f. Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musiksalon, Neum., hohe Lillie.

Das Atelier für Photographie und Vautotypie von C. Schanfuß ist im Garten des Hôtel de Prusse.

Photographisches Atelier des Portraitmalers F. W. Reichenbach, Querstraße Nr. 20, im Hofe links 1 Treppe.

Optische Hülfsmittel und Luxusartikel in guter Auswahl bei L. Reichmann, Optiker, Ecke des Barfußpförtchens 24.

Woriz Singers Lithographie, Steindruckerei und Präg-Anstalt Inselstraße Nr. 9.

Cabinet zum Haarschneiden von F. W. Berger, Barfußgäßchen Nr. 5.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Druckerei, Seiden-, Wolle- und Baumwollensfarberei von Franz Lobstädt, Gerberstraße Nr. 22.

W. Spindlers Druck-, Färbere- und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 28.

Reubles-Magazin in der Centralhalle empfiehlt die größte Auswahl hier gefertigter Reubles, Goldrahmen u. a. Spiegel, so wie Matratzen und Bett-Einsätze.

Reubles neuester Façon im Reubles-Magazin Raundörfchen Nr. 5 von J. A. Lenthe.

Pappfabrik von C. F. Weber, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen, und kauft alle Sorten Habern und Papierspähne.

W. Müller, Sporerstr., Klostergasse Nr. 5, empfiehlt seine Sporen, Kandaren, Trensen, Steigbügel ic. in Stahl und Neusilber.

F. C. Henniger, Auerbachs Hof Gewölbe Nr. 11, Handschuhe, Hosenträger u. s. w. eigener Fabrik.

Spiegel- und Bilderrahmen-Manufactur, Lager von Spiegelgläsern. F. W. Wittentzwey, Reichstr. 23.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist im Laufe der vorigen Woche aus einem Gute in Holzhausen nachstehend sub \odot beschriebenes Jagdgewehr entwendet worden, was mit dem Erfuchen, alle zu etwaiger Entdeckung des Thäters und Wiedererlangung des Gestohlenen geeigneten Wahrnehmungen schleunigst anher anzuzeigen, bekannt gemacht wird.

Leipzig, am 22. November 1855.

Königliches Kreisamt.

Lucius.

Kunze.

\odot Das Gewehr ist einläufig, der Lauf braun gebeizt, mit silbernem Korn, an der Schwanzschraube ist eine „1.“ eingeschlagen, auf dem Schaft ein silbernes Herz mit einem „R“ und auf dem Schloß ist „J. Jungk a. Teplitz“ eingravirt, der Ladestock ist von Holz mit Hornknopf, und an demselben ein Kräger. Zur Zeit des Diebstahls ist übrigens das Gewehr mit Pulver blind geladen gewesen.